

Frühsommerpollinosen Gräser: Empfohlenes Testprofil

Frühsommerpollinosen werden vor allem durch Gräser ausgelöst. Die Blühsaison der Gräser dauert von Mai bis August. Überlappungen mit Baum- und/oder Kräuterpollenallergien sowie mit ganzjährigen Allergien sind möglich. Inhalative Beschwerden im Sommer können auch durch eine saisonale Schimmelpilzallergie ausgelöst werden (bei entsprechendem Verdacht empfiehlt sich eine erste Abklärung mit der Schimmelpilzmischung **mx1**).

Der Terminus „Frühsommerpollinosen“ bezieht sich auf die jahreszeitliche Begrenzung der Symptome. Erhöhte antigen-spezifische IgE-Werte bleiben für alle Allergien ganzjährig bestehen. Sie können jederzeit gemessen werden und auch mit dem Nachweis anderer Sensibilisierungen interferieren.

Basisdiagnostik

Süßgräser

Allergenextrakt

Lieschgras (g6)^{*1}

Spitzwegerich (w9)^{*5}

Hauptallergen

rPhl p 1 (g205)^{*2}, rPhl p 5b (g215)^{*}

rPla I 1 (w234)^{*}

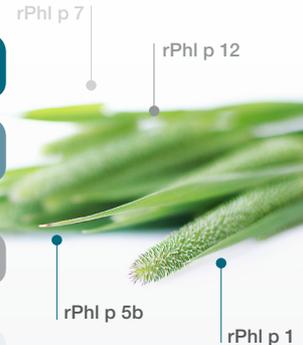
Erweiterte Diagnostik

Nebenallergene
(kreuzreaktiv)

Profilin rPhl p 12 (g212)^{*3}, Polcalcin rPhl p 7 (g210)^{*4}

Klinische Bedeutung

Der Erfolg einer spezifischen Immuntherapie hängt stark davon ab, ob ein Patient gegen die Hauptallergene (**g205, g215** für Gräser, respektive **w234** für Kräuter) und/oder kreuzreaktive Nebenallergene (**g210, g212**) sensibilisiert ist.



¹ Aufgrund der starken strukturellen Ähnlichkeit der Gräser und der Entscheidung, ob es sich um eine Allergie gegen Gräser handelt, ist ein Nachweis von Lieschgrasextrakt und den Hauptallergenen rPhl p 1, rPhl p 5b ausreichend.

² Zu den Süßgräsern gehören unter anderem: Schilfrohr, Hundszahngras, Bahiagrass, Mais, Hirse, Gerste, Honiggras, Glatthafer, Ruchgras, Lieschgras, Salzgras, Lolch, Knäuelgras, Rispengras, Schwingel

³ IgE gegen Profilin können kreuzreaktiv gegen Pollen (Bäume, Gräser, Kräuter) und pflanzliche Nahrungsmittel (wie Obst und Gemüse) wirken.

⁴ IgE gegen Polcalcin können kreuzreaktiv gegen Pollen (Bäume, Gräser, Kräuter) wirken.

⁵ Spitzwegerich gehört zu den Kräutern, sollte aber wegen seiner Blühsaison zusammen mit den Gräsern getestet werden.

Allergenprofil und spezifische Immuntherapie (SIT)

Eine spezifische Immuntherapie kann **bei entsprechenden Symptomen** und dem Nachweis einer Sensibilisierung auf die Hauptallergene deutlich zur Symptomverminderung beitragen. Beim Nachweis von kreuzreaktiven Nebenallergenen, insbesondere wenn keine Sensibilisierung auf die Hauptallergene gefunden wird, ist die Wirksamkeit einer SIT fraglich. Es wird empfohlen, die Suche nach spezifischen Sensibilisierungen (z. B. auf Bäume) fortzusetzen.

Hauptallergene Gräser rPhl p 1* und/oder rPhl p 5b*	Nebenallergene Gräser (kreuzreaktiv) rPhl p 7* und/oder rPhl p 12*	Interpretation
+	—	Bei unklaren Ergebnissen und/oder Mehrfachsensibilisierungen wird die Überweisung an einen Spezialisten empfohlen. Sensibilisierung auf Gräserpollen; Patient gut geeignet für SIT mit Gräserpollen
+	+	Sensibilisierung auf Gräserpollen und kreuzreaktive Komponenten; Patient gut bis moderat für SIT mit Gräserpollen geeignet

Erfahren Sie mehr auf
[AllergyAI.com](https://www.AllergyAI.com)



* ImmunoCAP Allergen g6, Lieschgras; ImmunoCAP Allergen w9, Spitzwegerich; ImmunoCAP Allergen g205, Allergenkomponente rPhl p 1, Lieschgras; ImmunoCAP Allergen g215, Allergenkomponente rPhl p 5b, Lieschgras; ImmunoCAP Allergen w234, Allergenkomponente rPla I 1, Spitzwegerich; ImmunoCAP Allergen g212, Allergenkomponente rPhl p 12, Lieschgras; ImmunoCAP Allergen g210, Allergenkomponente rPhl p 7, Lieschgras

© 2019 Thermo Fisher Scientific Inc. Alle Rechte vorbehalten. Alle Warenzeichen sind das Eigentum von Thermo Fisher Scientific und seiner Tochtergesellschaften, falls nicht anders angegeben. Rechtmässiger Hersteller: Phadia AB, Uppsala, Schweden

Thermo Fisher Diagnostics AG, Sennweidstr. 46, CH-6312 Steinhausen, Tel. +41 43 343 4050, Fax +41 43 343 4051
Thermo Fisher Diagnostics Austria GmbH, Dresdner Str. 89, A-1200 Wien, Tel. +43 1 270 2020, Fax +43 1 270 2020 20

ThermoFisher
SCIENTIFIC